

## ORGANISATION

**ausführliches Tagungsprogramm unter [www.ikpb.de](http://www.ikpb.de)**

### Tagungsort

Plansecur-Tagungsservice  
Druseltalstraße 150  
34131 Kassel  
[www.plansecur-tagungsservice.de](http://www.plansecur-tagungsservice.de)

Am Donnerstagabend (05.11.2015) findet ein gemeinsames Abendessen für Teilnehmer, die bereits am Vorabend der Tagung anreisen, in einem nahe gelegenen Restaurant statt.

### Tagungsgebühr

	Mitgl. ikpb/isom	Interessenten	Studenten
Fr. 06.11.15	150.-	300.-	50.-
Sa. 07.11.15	60.-	60.-	35.-
Fr.-Sa. 06.-07.11.15	190.-	340.-	85.-

Preise inkl. MwSt. (z.Zt.19%). Die Tagungsgebühren beinhalten Tagungsmappe, Tagungsgetränke, Kaffeepausen und Mittagessen.

### Hotelbuchung (mit Kennwort ikpb)

Hotel Garni S&G Wilhelmshöher Tor  
Heinrich-Schütz-Allee 24  
34131 Kassel  
Fon +49 (561) 9389-0  
E-Mail [hotel@sundg.com](mailto:hotel@sundg.com)

Die Übernachtungskosten inkl. Frühstück werden Ihnen direkt vom Hotel in Rechnung gestellt.

Übernachtung EZ 75.-  
Übernachtung DZ 99.-

**Wichtig:** Bitte reservieren Sie das Hotel selbst!

### Anmeldung bis 25.10.2015

Per E-Mail an [info@ikpb.de](mailto:info@ikpb.de). Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Mit Eingang der Gebühr ist Ihre Teilnahme gesichert. Die Tagungsgebühren werden bei Rücktritt innerhalb von 7 Tagen vor Tagungsbeginn bzw. bei Nichterscheinen in voller Höhe fällig bzw. nicht zurückerstattet.

Bankverbindung:

ikpb e.V., IBAN DE78520503530001150218, Bemerkung Tagung 2015, BIC: HELADEF1KAS, Kasseler Sparkasse

*„Als wesentliches Hindernis in der Planungs- und Ausführungsphase wird ... vor allem die mangelnde Kommunikation unter den Akteuren verzeichnet. Die (zu) späte Integration von Projektbeteiligten und mangelnde Transparenz werden besonders im Bereich der Planung als Hindernisse gesehen.“*

*Methoden, die aus dem Lean Thinking kommen und für die Umsetzung des »schlanken Bauprozesses« so oder in ähnlicher Weise notwendig sind, sind ... weitestgehend unbekannt und finden folglich auch keine Verwendung.*

*Im Allgemeinen besteht ein großes Defizit bei der Bekanntheit der einzelnen Methoden, vor allem unter Architekten und Bauhandwerkern. Es besteht großer Aufklärungsbedarf in der gesamten Baubranche sowie ein enormes Potenzial zur Erprobung in den einzelnen Unternehmen, um der flächendeckenden Einführung des »schlanken Bauprozesses« näher zu kommen.“*

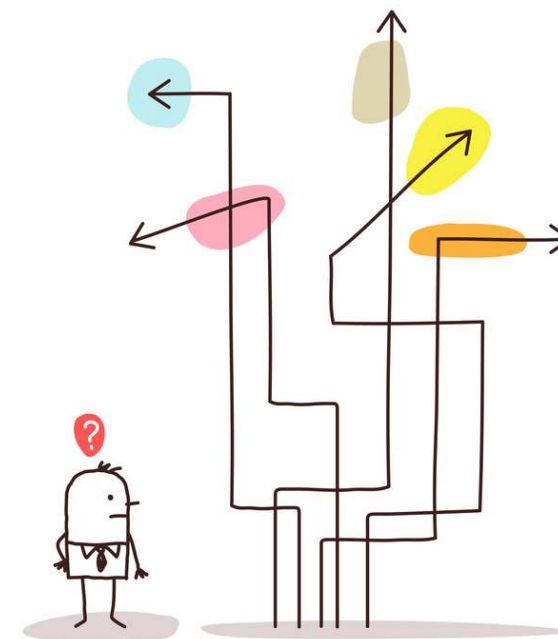
Schlankte Prozesse in Baunetzwerken, Fraunhofer Italia, 2012

*Wissenschaftler der TU Darmstadt haben in einer Studie kognitive Verzerrungen bei Entscheidungen der Verantwortlichen als Ursache für Kosten- und Zeitplanüberschreitungen bei großen Immobilienprojekten ausgemacht. Besonders kritisch: Auch langjährige Erfahrung schützt nicht vor Selbstüberschätzung oder Überoptimismus – im Gegenteil.*

Tunnelblick bei Entscheidern bringt Bauprojekte in Schiefelage, Studie der TU Darmstadt, 2015

## BAUKYBERNETIK

Erfolgsberichte  
aus der Praxis



## BAUKYBERNETIK – TAGUNG

Kassel 06. / 07.11.2015

## DIE VORTRÄGE IM EINZELNEN

**Kernelemente der KOPF-Methode** werden von **Dipl.-Ing. Philipp Kminkowski** aus der Praxis eines mittelständischen Bauunternehmens beschrieben. Er zeigt auf, wie es im laufenden Betrieb gelingen kann, vollkommen neue organisatorische Strukturen einzuführen und gegen alte Gewohnheiten durchzusetzen.

Die langfristigen **Potentiale** kybernetischer Veränderungen in **Generalplanungsprozessen** werden von **Dipl.-Ing. Architekt Rüdiger Sickenberg** aus der Praxis eines Bauträgers vermittelt und Vor- und Nachteile aus der Perspektive eines planenden Architekten beschrieben.

**Prof. Dipl.-Ing. Peter Junkers** wird darstellen, welche Vorteile die Entkoppelung von Planung und Führung durch **Generalmanagement** auf Grundlage systemorientierter Methoden bietet.

Frau **Bärbel Wenzel**, Geschäftsführerin des Architekturbüros Männle, Darmstadt wird von **30 Jahre Erfahrung mit dem KOPF-System** und dessen erfolgreicher Umsetzung berichten. Schwerpunkte bilden die Weiterentwicklung der Aufwandswerte-Sammlung und Kostenermittlungsverfahren von Heinz Grote.

Die **Steuerung von komplexen Bauprozessen** wird **Dipl.-Wirt.Ing. Klaus Poppensieker** anhand praxisorientierter Beispiele vorstellen. Er wird darauf eingehen, welche Möglichkeiten sich zukünftig für bauleitende Ingenieure bieten, die KOPF-Methoden einsetzen.

Von **Dipl.-Ing. Michael Lang** wird das KOPF-System seit über zwei Jahrzehnten zur **Arbeitsorganisation von Rohbauten** eingesetzt. Er wird berichten, wie sich in Unternehmen schlagartig Produktivitätssteigerungen erzielen lassen, die den Arbeitskräftebedarf reduzieren und Gewinnsprünge ermöglichen.

**Systemorientierte Managementmethoden** bieten für **Handwerksbetriebe** enorme Potentiale, wenn sie sich mit digitalen Lösungen verbinden lassen. Der Geschäftsführer eines Malereibetriebes, **Frank Oswald** wird über Schwierigkeiten und Erfolge des Paradigmen- und Methodenwechsels in seinem Unternehmen berichten.

**Der Einsatz von Software** ist in der Bau- und Immobilienbranche selbstverständlich, jedoch sind prozessorientierte Programmsysteme für Architekten, Ingenieure und Bauunternehmungen nach wie vor Mangelware.

## DIE VORTRÄGE IM EINZELNEN

**Dipl.-Ing. Norbert Jürgen Puls** stellt das integrierte Programmsystem **TeamBau** vor, welches vor rund 25 Jahren als **KOPF-Software für komplexe Projekte** entwickelt wurde und zum Einstieg in systemorientiertes Baumanagement mit einer einfachen Remotelösung für Architekten und Unternehmer verfügbar gemacht werden kann.

Eine prozessorientierte **Softwarelösung für Projekt-entwickler** wird **Ali Ramezani**, Geschäftsführer der BPS Systems GmbH vorstellen, die die Inhouse-Lösung der Schultheiß Projektentwicklung AG, Nürnberg weiter entwickelt hat und sie für Projektentwickler und Ingenieurbüros verfügbar macht.

Software für Handwerksbetriebe unterliegen besonderen Anforderungen, weil sie einerseits die praktische Arbeit vor Ort unterstützen und andererseits äußerst flexible Nutzung ermöglichen müssen.

Die **eBZ-Software** auf Basis des KOPF-Systems wurde gemeinsam mit Handwerkern entwickelt und stellt inzwischen ein unverzichtbares Werkzeug dar, wenn es um rasante Produktivitätssteigerung und hohe Prozesssicherheit für handwerkliche Ergebnisse geht. **Betriebswirt (WA Dipl. Inh.) Michael Heil** stellt die Potentiale dieser Software dar und zeigt Möglichkeiten auf, sie in zukünftige BIM-Einwicklungen einzubinden.

## TAGUNGSABLAUF

Moderation: **Prof. Dipl.-Ing. Architekt Gottfried Faulstich, Kassel, Vorstand ikpb e.V.**

**Freitag, 06.11.2015**

**Baukybernetik, Erfolgsberichte aus der Praxis**

- |           |   |
|-----------|---|
| 09:30 Uhr | Ankommen und Kaffee   |
| 10:00 Uhr | Begrüßung   |
| 10:15 Uhr | Kernelemente der KOPF-Methode<br>Kosten- und Terminmanagement<br><b>Dipl. Ing. MBA Philipp Kminkowski, Ebersfeld</b>      |
| 10:45 Uhr | Kybernetisches Projektmanagement in Planung<br>und Generalplanung<br><b>Dipl. Ing. Arch. Rüdiger Sickenberg, Nürnberg</b> |

## TAGUNGSABLAUF

- |           |  |
|-----------|--|
| 11:15 Uhr | Kaffeepause  |
| 11:45 Uhr | Kybernetisches Generalmanagement<br><b>Prof. Dipl. Ing. Arch. Peter Junkers, Detmold</b>   |
| 12:15 Uhr | 30 Jahre Erfahrung mit KOPF<br>Werkbericht Architekturbüro Männle<br><b>Bärbel Wenzel, Darmstadt</b>   |
| 12:45 Uhr | Mittagspause   |
| 13:45 Uhr | Kybernetisches Projektmanagement in der<br>Bauprozess-Steuerung<br><b>Dipl. Bau, Dipl. Wirtsch. Ing. Klaus Poppensieker, Löhne</b>   |
| 14:15 Uhr | Kybernetisches Projektmanagement in der Bauleitung<br><b>Dipl. Ing. Michael Lang, Weiden/Oberpfalz</b>   |
| 14:45 Uhr | Baukybernetik im Handwerk<br><b>Frank Oswald, Geisenheim</b>   |
| 15:15 Uhr | Kaffeepause  |
| 15:45 Uhr | Softwarelösungen<br><b>Dipl. Ing. Norbert Puls, Hamburg</b><br><b>Ali Ramezani, Nürnberg</b><br><b>Betriebswirt (WA Dipl. Inh.) Michael Heil</b><br><b>M.Sc. Jan Löffler</b> |
| 17:00 Uhr | Gespräche im Foyer   |
| 19:30 Uhr | Abendessen im Hotel  |

**Samstag, 07.11.2015**

**Mitgliederversammlung + Berichte aus der Forschung**

- |           |   |
|-----------|---|
| 08:30 Uhr | Ankommen und Kaffee   |
| 09:00 Uhr | Öffentliche Mitgliederversammlung   |
| 10:00 Uhr | Kaffeepause   |
| 10:30 Uhr | Berichte zur Forschungs- und Entwicklungsarbeit des ikpb <ul style="list-style-type: none"><li>▪ eMasterCraft</li><li>▪ eSmartWerk</li><li>▪ eBusiness-KompetenzZentrum für Planen und Bauen</li><li>▪ Sonstige Aktivitäten</li></ul> |
| 12:00 Uhr | Organisatorisches / Diskussion & Ausblick   |
| 12:30 Uhr | Mittagessen, anschließend Abreise   |